rühmten William Prymm gewesen ist, das kann ich nicht sagen; die Geschichte jedoch des alten Kerkerhelden lebt in unserer Familie noch in frischem Andenken.

William Prymm, im Jahre 1600 in der Grafschaft Sommerset geboren, zeichnete sich schon als Student zu Oxford, dann während seiner weiteren Ausbildung zum Rechtsgelehrten in London so rühmlich aus, daß er in einem ungewöhnlich frühen Alter die Geschäfte eines Sachwalters übernehmen durfte. In seinem 27ten Jahre trat er als Kämpfer für seine religiöse Ueberzeugung in verschiedenen Schriften auf, die nicht eben nach dem Geschmack der größeren Menge sein mochten, man konnte ihm jedoch gesetzlich noch nichts darüber anhaben. Als er aber im Jahre 1632 seine „Comödiantengeißel" schrieb, mit deren übergroßer Strenge ich wohl selber nicht zufrieden sein würde, — denn ich will es Ihnen nicht läugnen, ich bin in London und wo ich sonst auf unsern Reisestationen Gelegenheit dazu fand, gern, wenn gute Stücke aufgeführt wurden, in's Theater gegangen und gienge, wenn ich könnte, heute wieder in eines, — da war's mit der Nachsicht, die man bis dahin mit ihm getragen hatte, auf einmal aus. Die Gemahlin König Karls I. war nämlich selber in einem Schauspiel bei Hofe als Actrice aufgetreten und man glaubte (mit Recht) in dem Buche meines Urahnen scharfe Seitenhiebe auf die königliche Herablassung zum Staub der Bühne entdeckt zu haben. Ein gerichtliches Verfahren wurde gegen den vermeintlichen Lästerer der Königin eingeleitet; er wurde aus der Liste der Sachwalter, so wie der Ehrenmitglieder der Universität Oxford gestrichen und zu einer starken Geldbuße verurtheilt. Aber dabei blieb das Urtheil noch keineswegs stehen; mein armer Urahne wurde zweimal zur öf-

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057948